

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-6414/25-D

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, NatFak III, Institut für Geowissenschaften und Geographie, ist im Rahmen des Projekt TAPELINE ab dem nächstmöglichen bis zum 31.03.2028, die befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das Hauptziel des Projekts besteht darin, einen groß angelegten Übergang zu agrarökologischen Systemen anzustoßen, die auf agrarökologischen Grundsätzen beruhen. Dies wird durch die Anpassung und Umsetzung des ursprünglich von der FAO entwickelten Tools for Agroecology Performance Evaluation (TAPE) in fünf Gebieten in ausgewählten europäischen Ländern (Belgien, Schweiz, Zypern, Deutschland, Italien) erreicht. Das Instrument (TAPE) wird mit kontextspezifischen Metriken und einem transdisziplinären partizipativen Ansatz integriert.

Arbeitsaufgaben:

- Forschungstätigkeit im Rahmen des Vorhabens „AGROECOLOGY1: TAPELINE - Umstellung auf Agrarökologie durch partizipatives Lernen, Umsetzung des TAPE-Tools, Strategieentwicklung und Vernetzung sowie Einschreibung“,
- Unterstützung bei der Entwicklung und Analyse von Methoden zur Integration des Ökosystemleistungsansatzes in die Bewertung agrarökologischer Maßnahmen.
- Unterstützung bei der Koordination der Projektveranstaltungen und des Projektverlaufs,
- Verfassen von Projektberichten (auch finanzielle) und wissenschaftlichen Publikationen.

Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation in Form einer Promotion ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Bsc./Msc.) in Geographie, Land-/Forstwirtschaft, Landschaftsökologie oder äquivalent
- Kenntnisse in Ökosysteme Leistungen Einsatz und Bewerbung Methoden
- Kenntnisse in Theorie und Methoden der Agrarökologie
- Erfahrungen in der Koordination und dem Management von EU Vorhaben
- Kenntnisse in städte- und raumplanerischen Entwicklungs- und Politikinstrumenten
- Vertrautheit mit den Strukturen der Universitätsverwaltung



- Exzellente Kenntnisse in Englisch (Wort und Schrift)
- Sicherer Umgang mit Methoden der statischen Analyse und moderner Datenverarbeitung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszusschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Christine Fürst, Tel.: 0345 55-26017, E-Mail: christine.fuerst@geo.uni-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-6414/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 01.07.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Christine Fürst, Tel.: 0345 55- 25017 , E-Mail: christine.fuerst@geo.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.

